

**Kommission Barrierefreie Universität (KBHS)**  
**Tagesordnung der 2. Sitzung**

**Datum:** 25.11.2021  
**Dauer:** 9:00-10:37  
**Ort:** Zoom  
**Moderation:** Jochen O. Ley  
**Protokollierung:** Sandra Moßner

<b>Tagesordnung (TO)</b>		
<b>TOP:</b>		
<b>1</b>	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
<b>2</b>	Beschluss der Tagesordnung	
<b>3</b>	Protokollbestätigung der 1. Sitzung vom 28.10.2021	
<b>4</b>	Anhörung zur testweisen Beschaffung von AmberScript	
<b>5</b>	Schaffung von Transparenz in den Strukturen	
<b>6</b>	Konkretisierung der Arbeitsschwerpunkte der Kommission	
<b>7</b>	Verschiedenes und Termine	
<b>8</b>		

<b>Anwesenheit</b>		
<b>Mitglieder der Statusgruppen mit Stimmrecht</b>	<b>anwesend/entschuldigt:</b>	<b>Uhrzeit</b>
Sven Jennessen (Professor*innen)	A	Bis 10:00
Christian Rathmann (Professor*innen)	A	
Sandra Moßner (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	A	
Katharina Weiland (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	A	
Cosima Fanselow (MTSV)	A	
Jochen O. Ley (MTSV)	A	
Hannah Korrmann (Studierende)	A	
Katja Tempke (Studierende)	E	
<b>Stellv. Mitglieder der Statusgruppen mit Rede- und Antragsrecht</b>		
Alice Rogalla von Bieberstein (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	A	
Katrin Rettel (MTSV)	A	
Alexis Mertens (Studierende)	E	
<b>Teilnehmer*innen mit Rede- und Antragsrecht</b>		
Katrin Rettel, Beauftragte für Studierende	A	
Rumjana Slodicka, stellv. Beauftragte	E	
Manuela Thieme (Arbeitsschutz)	A	Bis 10:00
Elke Graupner (SBV)	E	
Lutz Niestrat (Beauftragter des Arbeitgebers)	E	
GPR	E	

<b>Gäste der Sitzung</b>		
Andreas Goroncy, CMS		Ab 9:10
Andreas Vollmer, CMS		Ab 9:10
Oya Ataman Dolmetscherin		
Maria Schuster Dolmetscherin		

### **TOP 1: Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Kommission ist beschlussfähig.

### **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird beschlossen.

JA 7  
NEIN 0  
ENTHALTUNG 0

### **TOP 3: Protokollbestätigung der 1. Sitzung vom 28.10.2021**

Das Protokoll wird beschlossen.

JA 7  
NEIN 0  
ENTHALTUNG 0

### **TOP 4: Anhörung zur testweisen Beschaffung von AmberScript**

Die Gäste stellen sich vor. Andreas Goroncy und Andreas Vollmer (CMS) stellen AmberScript (Untertitelungssoftware – automatische Untertitelung in Moodle) in seinen Rahmenbedingungen vor. Siehe ppp in Moodle als Anhang.

Digitale Tools gelten als Hilfsmittel für Barrierefreiheit und gleichzeitig entstehen dadurch neue Barrieren. Großer Bedarf an Untertitelung von Videos und Podcasts seit Pandemiesemestern. Leistungsfähigkeit von open source Angeboten nicht ausreichend, deswegen AmberScript. Ist bereits in Moodle integriert und erste gute Ergebnisse, schnelle Lösung. Transkriptionen und weitere Dienste sind nötig, zusätzlich zu Untertitelungen. 85-95% Genauigkeit, aktuell keine manuelle Korrektur möglich, soll ausgebaut werden. Sprachen: Deutsch, Englisch, bzw. europäische Sprachen als Landessprachen, u.a. Wissenschaftssprache und Sprachklarheit sind ebenfalls Kategorien, die erfasst werden.

Preismodell: In welchem Umfang und Ausmaß soll AmberScript angeboten werden? Wie bekommen wir jedes Video aus OpenCast und alle in Moodle hochgeladenen Videos untertitelt? Schätzung: 3.600 Stunden Videos pro Jahr → 14h / Arbeitstag in VL Zeit – ca. 10.000 €, Vorschlag des CMS: Paket 7. Amberscript untertitelt (anders als bei VOSC - reine Worterkennung) auch spracherkennend (z.B. Satzzeichen und Groß-/Kleinschreibung). Wir wollen mit möglichst wenig Aufwand in die Breite kommen (Ressourcenfrage und politische Frage) → wird die Pilotphase zeigen.

Rückfragen und Diskussion:

- Kann AmberScript auch Transkriptionsdokumente für die Forschung zur Verfügung stellen? – Grundsätzlich ist es möglich. Wir können auf die Vertragsgestaltung mit AmberScript Einfluss nehmen. Die Forschungsstunden sollen jedoch nicht die Stunden für die Lehre beschränken. Unsere Anfrage geht von der Digitalen Lehre aus. Die Frage wäre auch, ob Forschung andere Anforderungen an Transkriptionen hat und ob AmberScript dafür optimal wäre.

- Warum Paket 7 anstelle einer Flatrate? – Paket 7: Realistisches Finanzierungsangebot mit Wachstumspotential wurde geschätzt. Sobald das Programm läuft, wird der Service sicherlich vermehrt genutzt. Falls zu knappe Kapazitäten, kann ein größeres Paket nachgekauft werden.  
Flatrat: sollte angeschafft werden, da als Grundlage ALLE Videos Untertitelt werden sollen! Keine Auswahl treffen, es symbolisiert eine Einstellungssache der Universität zu Barrierefreiheit. Wie verpflichtend ist die Beschäftigung mit Videomaterial in den einzelnen Lehrveranstaltungen?
- Es gibt auch für die Studierenden die Möglichkeit AmberScript zu nutzen und Lehrvideos im Rahmen eines Seminarmoodle selbst einzustellen bzw. Untertiteln zu lassen.
- Wird das System auch für Konferenzen verwendet? – Nein, nur für asynchrones Video. Reale Untertitelung ist eine andere Herausforderung. Zoom wird voraussichtlich im 1. Quartal 2022 eine mehrsprachige live Untertitelung einführen.
- Was müssen die Lehrenden tun, um die Transkription in Anspruch zu nehmen (Nutzer\*innenfreundlichkeit)? –es ist recht einfach, das Video würde zu AmberScript (als externen Dienstleister) hochgeladen und dann automatisch Untertitelt werden. GPR Duldung wäre hierfür nötig, dann könnte das ausgebaut werden.
- Open Cast Support hilft bei Einrichtung in Moodle: [opencast-support@hu-berlin.de](mailto:opencast-support@hu-berlin.de) und <https://www.digitale-lehre.hu-berlin.de/de/lehr-und-lernlandschaft/videomanagement-in-moodle-opencast>
- Zoom kann Englisch, bislang noch keine anderen Sprachen live Untertiteln, Drittanbieter\*innen (wie z.B. Kombi e.V.) können bei Budget für weitere Untertitelung angefragt werden.
- Pilotphase soll ernst genommen werden und danach in den Regelbetrieb überführt werden. Wissenschaftliche Begleitung ist bislang nicht geplant.
- Untertitel korrigieren – Korrekturmöglichkeit, dass Lehrende manuell eingreifen können, soll in Moodle eingebaut werden, ist noch in der Entwicklung.
- CMS arbeitet momentan mit VTT, die Editierung der Datei muss in Moodle passieren, in Open Cast. Die Untertitel können nicht in SRT Dateien umgewandelt werden, downloaden und hochladen funktioniert nicht. Es ist eine Frage des Budgets. Das CMS bemüht sich um Effizienz: Pragmatische und schnelle sowie kostengünstige Anwendung.
- Rechtlich prüfen lassen (Urheberrecht und weitere Rechte), inwiefern Lehrende verpflichtet werden können, alle Videos zu Untertiteln. Die Verpflichtung könnte Initialwiderstand erzeugen, Überzeugungsarbeit hier sicherlich die bessere Variante. Bsp.: Marrakesh Vertrag verpflichtet eine Umsetzung in Braille. Es gibt für Berlin auch Gesetze, z.B. die „angemessenen Vorkehrungen“, juristisch prüfen lassen, ob AmberScript dahinein und die Anwendung hierunter fällt. Falls ja, würde sie über der Freiheit der Lehre liegen. Contra Verpflichtung: Ein externer Dienstleister bedingt die Abwahlmöglichkeit. – Diese Diskussion wird von einer Unterarbeitsgruppe weiter ausgearbeitet und in der Kommission weitergeführt.
- Sicherheitskonzept mit GPR ist noch zu leisten. CMS übernimmt alles Technische und möchte Jochen O. Ley als Vorsprecher für Barrierefreiheit nutzen.

Die Kommission bedankt sich.

Drei Beschlüsse:

1. Die Kommission beschließt die Einführung von AmberScript in einer Pilotphase grundsätzlich zu unterstützen.

JA	6 - einstimmig
NEIN	0
ENTHALTUNG	0

2. Die Kommission beschließt die Einführung von AmberScript in einer Pilotphase von einem Jahr in Höhe von 15.600 plus Mwst. (entspricht Paket 9).

JA	6 - einstimmig
----	----------------

NEIN 0  
ENTHALTUNG 0

3. Die Kommission beschließt die Einsetzung einer Unterarbeitsgruppe der Kommission gemeinsam mit dem CMS um die Vorlage für UL zu erstellen. Mit der Umsetzung wird der Vorstand beauftragt.

JA 6 - einstimmig  
NEIN 0  
ENTHALTUNG 0

Dies wird noch vor Weihnachten angestrebt.

Die TOP 5 und 6 werden auf die kommende Sitzung vertagt.

### **TOP 5: Schaffung von Transparenz in den Strukturen**

Wer ist wofür zuständig an der HU (global, zentral und dezentral), wer macht was, wer ist ansprechbar, welche Stellen/Personen/Einrichtungen gibt es?

Ziel: Erstellung einer Übersicht/eines Organigramms (work in progress).

### **TOP 6: Konkretisierung der Arbeitsschwerpunkte der Kommission**

Die Mitglieder der Kommission und die Gäste nennen die persönlichen drei Schwerpunkte für die Arbeit. Die sich daraus ergebenden Schwerpunkte der Arbeit der Kommission sind:

1. A
2. B
3. C

### **TOP 7: Verschiedenes und Termine**

- Bereits vor TOP 4 angesprochen:
  - Prof. Rathmann: bigbluebutton ist unter Barriereaspekten überhaupt nicht zu empfehlen, bitte aus Moodle streichen, lieber Terminverschiebung, wenn Zoom nicht funktioniert, als auf bbb zurückzugreifen. Zoom ist der einzige wirklich Barrierefreie Meetingraum zurzeit, trotz technischer Probleme, die manchmal auftauchen.
  - Hinweis auf die HRK mit weiterführenden Links (siehe Moodle Themenliste)
  - Koalitionsvertrag: Neuentwicklung in Hochschulpolitik bzgl. digitaler Lehre, Hochschule sollte immer mit unserer Kommission Rücksprache halten um Barrierefreie Perspektiven einzubringen.
  - Thomas Morgenstern hat uns benachrichtigt, dass wir als Kommission jederzeit ohne Vorlage im AS berichten können, es wurden regelmäßige Rückmelderunden als gesetzter Punkt eingeführt. Sobald wir in der Kommission ein Thema haben, sollten wir das nutzen und im AS darüber berichten.
- Nächste Sitzung: 20.01.2022, 9 Uhr

Die Moderation schließt die Sitzung um 10:37 Uhr.

f.d.R.

gez.  
Jochen O. Ley  
Vorsitz

gez.  
Sandra Moßner  
Protokoll